

www.keine-schweinerei.de
[facebook.com/KeineSchweinereiBBG](https://www.facebook.com/KeineSchweinereiBBG)

Pressetelefon: 01577-3345695

wir@keine-schweinerei.de



BI Keine Schweinerei • c/o H. Böttger • Steinstr. 3D • D-06406 Bernburg

An:
den Oberbürgermeister Henry Schütze
die Vorsitzenden aller Fraktionen im Stadtrat
die interessierte Öffentlichkeit

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ihr Gesprächspartner	Ort	Datum
		OBr 2	Böttger / Nickel	Bernburg	23.04.2014

Stadtratssitzung der Stadt Bernburg (Saale) am 8.5.2014

Annahme Bürgerentscheid im Stadtrat

Anhörung von Experten zum Thema der Ansiedelung eines Großschlacht- und Zerlegebetriebes

Beschlussfassung des Stadtrates zu Gewerbeflächenverkauf im Stadtgebiet von Bernburg

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Henry Schütze,
sehr geehrte VertreterInnen der Presse

als Bürgerinitiative „Keine Schweinerei“ begrüßen wir den vielfach geäußerten Wunsch nach sachlicher, ausführlicher und öffentlicher Diskussion um den in Bernburg geplanten Schlacht- und Zerlegebetrieb. Wir unterstützen den von einzelnen Mitgliedern des Stadtrates geäußerten Wunsch nach zusätzlichen Informationen und unterstreichen den Ruf nach sachlicher und fundierter Debatte uneingeschränkt. Gleichermaßen verstehen wir uns als Sprachrohr der legitimen Befürchtungen und Bedürfnisse der Einwohner Bernburgs und der Region und erlauben uns auch mit diesem Brief, diese Perspektive in die Debatte einzubringen.

Wir erkennen in der Pressemitteilung der Stadt von vergangendem Sonntag den erklärten Willen, mehr Transparenz herzustellen und beizubehalten. Als Bürgerinitiative begrüßen wir diesen Schritt und betonen unsere Bereitschaft, die Bedenken der BürgerInnen sachlich aufzunehmen und in die transparente sachliche politische Diskussion zu überführen. Ausdrücklich bedanken möchten wir uns bei der Stadtverwaltung für die Ansprechbarkeit und Kooperation bei der Abwicklung des Bürgerbegehrens.

Eine umfassende Gesamtbetrachtung des Projektes erfordert selbstverständlich die Abwägung von Chancen und Risiken. Sie bedeutet ebenso eine Erörterung der Vor- und Nachteile einschließlich das Einrechnen und Abwägen möglicher Folgen für die verschiedenen Akteure in Bernburg: Wirtschaft, Bevölkerung, Politik und Verwaltung. Auch die möglichen Folgen für andere Wirtschaftszweige, für den Tourismus, die Umwelt und die Lebensqualität der Einwohner sollten erörtert werden.

BÜRGERINITIATIVE KEINE SCHWEINEREI

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

POSTALISCH / TMG

VertreterInnen:
Hannelore Nickel
Ilse Reichmann
Holger Böttger

Pressetelefon: 01577-3345695
wir@keine-schweinerei.de
www.Keine-Schweinerei.de
www.facebook.com/KeineSchweinereiBBG

Steinstrasse 3D
D-06 406 Bernburg
Telefon: +49-(0)3471-373487
Telefax: +49-(0)3212-637352573

Seit dem Bekanntwerden der Pläne hat sich in Bernburg eine gut aufgestellte und hervorragend informierte sowie vernetzte Bürgerinitiative gebildet. In der Überzeugung, dass ein derartig großes Unterfangen in der Bevölkerung diskutiert und entschieden werden sollte, hat die Bürgerinitiative die Durchführung eines Bürgerentscheides angeregt. Ein Bürgerentscheid wird als Instrument direkter Demokratie zum Ausdruck des Wählerwillens angesehen.

Zusätzlich hat sich diese Gruppe in aller Ausführlichkeit und selbstverständlich aus kritischer Perspektive mit dem Für und Wider dieses Unterfangens beschäftigt. Hierfür haben wir uns ausführlich mit Statistiken, Marktdaten und mit konkreten Erfahrungen mit Schlachtbetrieben dieser Größenordnung in Sachsen-Anhalt, aber auch in Deutschland auseinander gesetzt. Ebenfalls haben wir uns zum unternehmerischen Ruf, Geschäftsgebahren und Unternehmensgeschichte der „Pini Group“ informiert, hierzu auch ausländische Quellen genutzt und Kontakt zu Akteuren in Italien und Polen aufgenommen.

Im Sinne einer umfassenden politischen Betrachtung des Projektes möchten wir anbieten, uns selbst oder uns bekannte Experten für die Diskussion (gerade auch im Stadtrat) zur Verfügung zu stellen.

Die kritische Perspektive könnte in Form von Vertretern der BI vor Ort, aber auch von Stadträten anderer Kommunen in Sachsen-Anhalt dargestellt werden. Gerne würden wir alle Ihre Fragen an uns beantworten.

Für die Erörterung der Chancen und Risiken der geplanten Unternehmung steht die Bürgerinitiative in Form einzelner Vertreter sowie uns bekannter Experten in diesem Themenfeld zur Verfügung.

Gleichermaßen möchten wir anregen, das Thema der geplanten Ansiedlung eines Schlacht- und Zerlegebetriebes im Sinne einer sachlichen Debatte unbedingt im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 8. Mai 2014 zu verhandeln.

Die BI hat für diesen Tag ein Pressegespräch angesetzt und wird vor der Stadtratssitzung unseren VolksvertreterInnen, VertreterInnen der Presse sowie der interessierten Öffentlichkeit für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir gehen davon aus, dass der Stadtrat am 8.5.2014 auch über die Umsetzung des Bürgerentscheids verhandeln wird. Auch hierfür möchten wir größtmögliche Öffentlichkeit anregen, um einer ungerechtfertigten gegenteiligen Wahrnehmung von Presse und Öffentlichkeit vorzubeugen.

Die VertreterInnen der Bürgerinitiative stehen allen Interessierten, Abgeordneten und Pressevertretern jederzeit zur Verfügung. Auch unser Vorgehen ist und bleibt transparent. Als basisdemokratische Initiative versuchen unsere Ehrenamtlichen und Engagierten ihr Möglichstes, Funktionsweise und Gepflogenheiten des alltäglichen ‚regulären‘ Politikbetriebs aufzunehmen und unsere Schritte entsprechend einzubringen. Aufgrund der ehrenamtlichen Arbeitsstruktur bitten wir jedoch um Verständnis, dass wir keine permanente Erreichbarkeit garantieren können.

Eine solch weitreichende Entscheidung im Stadtrates der Stadt Bernburg sollte gut vorbereitet und unter Beachtung aller Argumente erfolgen. Wir hoffen, mit diesen Vorschlägen konstruktiv zu einer politischen Betrachtung der geplanten Ansiedlung und zu einer offenen und sachlichen Diskussion beitragen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hannelore Nickel und Holger Böttger, in Vertretung der Bürgerinitiative Keine Schweinerei